

Neue Untergrenze für RWE-Dividende

Essen. Der Energiekonzern RWE will nach Zuwächsen in diesem Geschäftsjahr an das Ergebnis von 2022 anknüpfen. Der Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (bereinigtes Ebitda) soll auf Konzernebene zwischen 5,8 bis 6,4 Milliarden Euro liegen, teilte das Unternehmen am Dienstag mit. 2022 hatte der größte deutsche Stromerzeuger 6,3 Milliarden Euro erzielt. Die Aktionäre, darunter der Staatsfonds aus Katar, sollen eine Dividende von 90 Cent je Aktie erhalten. Für 2023 sollen sie sich auf einen Euro je Aktie einstellen dürfen. Die Höhe betrachte der Konzern als Untergrenze für die kommenden Jahre, sagte Finanzchef Michael Müller auf der Bilanzpressekonferenz am Dienstag. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/447323.neue-untergrenze-für-rwe-dividende.html>